Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Wochenblatt für die Aemter Rastatt, Ettlingen und Gernsbach. 1840-1847

1842

30 (23.7.1842)

Visual Library

Wochenblatt
für die
Aemter Rastatt, Ettlingen und Gernsbach.

Samstag Nro. 30. den 23. July 1842.

Officielle Bekanntmachungen.

Präklusiv-Bescheid.

[1] Die Gant des verstorbenen Buchbinders Franz Xaver Werner von hier betreffend, werden die Gläubiger, welche ihre Forderungen heute nicht angemeldet haben, mit solchen von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

V. R. W.

Rastatt den 25. Juny 1842.

Großherzogl. Oberamt.
Ruth.

Effekten- und Geschmeide-Diebstahl.

In der Zeit vom 23. bis 25. Juny dieses Jahrs wurden aus einem verschlossenen Zimmer im 3ten Stock eines Gasthauses dahier entwendet:

1) Ein Paar goldene façonirte Ohrenringe, einen Zoll lang und im obern Theil einen und im untern 2 Granatsteine enthaltend, werth 8 fl. — kr.
2) ein goldener Siegelring, mit den Buchstaben C. S. auf der Siegelplatte gravirt, werth 4 fl. — kr.
3) ein einfacher goldener Ring mit einem Plättchen, worauf aber kein Namen steht, werth 2 fl. — kr.
4) ein Geldbeutel von blauen Perlen, auf dessen einer Seite eine Trauerweide mit schwarzen Perlen über einen Grabstein ihre Aeste breitet, unter welch letztern ein Pudelhund mit weißen Perlen liegt; auf der andern Seite ist ein Kranz von blauen und Gold-Perlen, Vergißmeinnicht vorstellend, in welchem mit Gold-Perlen die Worte: „Zum Andenken" in lateinischer Schrift eingestrickt sind. Die Perlen sind etwas schadhaft geworden, daher der Beutel nur auf geschätzt; 20 kr.
5) drey Paar baumwollene Strümpfe, wovon ein Paar mit durchbrochener Arbeit und mit F. O. gezeichnet. Die zwey andern Paar aber sind glatt mit F. L. gezeichnet; die Strümpfe zusammen sind werth 1 fl. — kr.

Sämmtliche Orts-Polizeybehörden erhalten diese Nachricht zur genauen Fahndung.

Rastatt den 15. July 1842.

Großherzogl. Oberamt.
Ruth.

Diebstahl.

Am 12. dieses Monats wurde aus einem hiesigen Privathause die unten beschriebene goldene Cylinder-Uhr entwendet.

Dies bringen wir Behufs der Fahndung zur öffentlichen Kenntniß.

Rastatt den 13. July 1842.

Großherzogl. Oberamt.
Ruth.

Beschreibung.

Die Uhr ist eine Cylinder-Uhr von Gold mit weißem Zifferblatt; dieses ist durch die Zeiger etwas beschädigt, die Ziffern sind römisch, die goldenen Zeiger haben die Form eines Pfeiles; die Rückseite der Uhr ist emaillirt; das Glas war etwas gesprungen. An der Uhr war zur Befestigung der Kette ein goldener Ring angebracht. Die Uhr ist etwa 78 fl. werth.

Gant-Edikt.

Gegen Metzgermeister Ernst Fritsch, von Gaggenau, ist Gant erkannt und Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugs-Verfahren auf

Mittwoch den 10. August dieses Jahrs,
Vormittags 8 Uhr,

auf diesseitiger Amts-Kanzley festgesetzt, wo alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche bey Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweis-Urkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, Borg- und Nachlaß-Vergleiche versucht, und sollen in Bezug auf Borg-Vergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubiger-Ausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beytretend angesehen werden. Rastatt den 19. July 1842.

Großherzogl. Oberamt.
Ruth.

Diebstahl.

Unterm 8. dieses Monats wurde der Tochter des Hirschwirths Ilg Wittwe zu Hügelsheim Morgens früh aus einem Nebenzimmer ein neues rothes Merinokleid entwendet.

Das Kleid ist von hellrothem Merino, hat Aermel mit sogenannten Reif und aufgeworfenen Falten, ist unten mit Perkal besetzt und wird von vornen mit weißen Silberhaften geschlossen.

Dieß bringen wir Behufs der Fahndung zur öffentlichen Kenntniß.

Rastatt den 21. July 1842.

Großherzogl. Oberamt.
Ruth.

Bürgermeister-Wahl in Hördten.

Bey der gestern in Hördten statt gehabten Bürgermeister-Wahl wurde der bisherige Gemeinderath Karl Krieg als Bürgermeister erwählt, sofort von der Staatsbehörde bestätigt und verpflichtet.

Gernsbach den 17. July 1842.

Großherzogl. Bezirksamt.
Oehl.
vdt. Hock.

Gläubiger-Aufforderung.

Auf den Antrag der Wittwe und Erben des gestorbenen Zimmermeisters Ignaz Scheerer, von Oberweier am Eichelberg, werden diejenigen, welche Ansprüche an dessen Verlassenschaft haben, aufgefordert, solche am

Freytag den 12. August dieses Jahrs,
Vormittags 8 Uhr,

vor dem Distrikts-Notar auf dem Rathhause zu Oberweier anzumelden und zu begründen, indem sie sonst bey der Erbtheilung nicht berücksichtiget werden können.

Rastatt den 18. July 1842.

Großherzogl. Amts-Revisorat.
Ruff.
vdt. Bott, Notar.

Spreu-Lieferung.

Die hiesige Garnison bedarf 400 Malter Spreu, deren Lieferung im Soumissionswege an den Mindestnehmenden begeben wird. Die Liebhaber sind daher ersucht, ihre Angebote bis Sonntag den 24. dieses Monats schriftlich und versiegelt anher einzureichen.

Dabey wird bemerkt, daß die Spreu frisch und von Staub gereinigt seyn muß und daß das Sestermaas beym Vormessen nicht abgestrichen werden darf.

Rastatt den 14. July 1842.

Großherzogl. Stadt-Kommandantschaft.
v. Cloßmann, Oberst.

Jagd-Verpachtung.

Am **Montag** den 1. August dieses Jahrs, Morgens 10 Uhr, wird die pachtlos werdende Jagd auf der, der Gemeinde Wintersdorf gehörigen, jenseits des Rheinthalwegs liegenden Insel, sogenannter Aspenkopf, zu Rastatt auf dem Rathhaus auf weitere 6 Jahre öffentlich versteigert werden, und die Steigerungs-Liebhaber mit dem Bemerken hiezu eingeladen, daß

1) dieser Jagddistrikt ohngefähr 700 Morgen Aecker, Wiesen, Weidenwald, Kiesbank und Wasser enthält;
2) der Pächter zur Ausübung der hohen und niedern Jagd berechtigt ist;
3) ausländische Steigerer einen annehmbaren inländischen Bürgen zu stellen haben;
4) Nachgebote nicht angenommen werden;
5) Landleute und Handwerker nur dann zur Steigerung zugelassen werden, wenn sie durch amtliches Zeugniß nachweisen, daß durch die Uebernahme dieses Jagdpachts weder ein Nachtheil für ihre Familie noch für das öffentliche Wohl zu befürchten ist, und daß
6) die weitern Pacht-Bedingungen täglich in diesseitiger Kanzley und bey der Bezirksforstey Rastatt eingesehen werden können.

Karlsruhe den 12. July 1842.

Großherzogl. Forstamt.
Fischer.

Haus-Versteigerung und Garten-Verpachtung.

Der hiesige Bürger und Briefträger Andreas Merz, dermal zu Mannheim, läßt am

Donnerstag den 28. July dieses Jahrs,
Nachmittags 3 Uhr,

im Gasthaus zur Traube

eine zweystöckigte modellmäßige Behausung in der Hauptstraße der Stadt, sammt Hofraithe, Hintergebäude und Scheuer, einerseits Lammwirth Zwiebelhofer, andernseits Bierbrauer Dorner, vornen die Hauptstraße und hinten Schuhmachermeister Johann Nikolay,

für ein Eigenthum,

sodann

20 Ruthen Garten in der Georgen-Vorstadt, neben Kaufmann Jakob Birnstill und Maurer Nikolaus Böhm, **in dreyjährigen Pacht**

öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Rastatt den 14. July 1842.

Das Bürgermeister-Amt.
Müller.
vdt. Burgard, Rathsschreiber.

Hafer- und Obst-Versteigerung.

Die Stadt Rastatt läßt am Dienstag den 26. July dieses Jahrs, Nachmittags 2 Uhr,

das Obst von den Bäumen an den Stadt-Allmenden von der Iffezheimer Straße, den Oberwald-Aeckern, Köpfel und der Röttern-Straße,

sodann Abends 5 Uhr:

den Hafer von 7 Viertel Platz in der Altmurg

öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Steigerung an der Iffezheimer Straße beginnt.

Rastatt den 21. July 1842.

Der Gemeinderath.
Müller.
vdt. Burgard, Rathsschreiber.

Versteigerung von Feld-Erzeugnissen.

Am Montag den 1. August dieses Jahrs, Nachmittags 3 Uhr, wird auf dem Platze selbst gegen gleich baare Bezahlung das Erträgniß von folgenden Güterstücken öffentlich versteigert, als:

von 2 Viertel Welschkorn hinterm Schloßgarten, neben Blumenwirth Berna und Anton Lienhard,
» 1 Viertel Hafer im Niederfeld, neben Kaspar und Franz Joseph Richter, und
» 1 Viertel Kartoffeln neben dem Weg,
im Schätzungs-Preiße zu 25 fl. 50 kr.,

wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Zusammenkunft hinter dem Schloßgarten statt findet.

Rastatt den 21. July 1842.

Das Bürgermeister-Amt.
Müller.
vdt. Burgard, Rathsschreiber.

Dienst-Antrag.

Durch den Austritt des 2ten Rathschreibers dahier kam dessen Stelle mit einem fixen Gehalt von jährlich 500 fl. in Erledigung. Die Bewerber um dieselbe mögen ihre Gesuche längstens bis zum 26. dieses Monats bey diesseitiger Stelle einreichen, indem ansonst auf später einkommende Gesuche keine Rücksicht genommen werden könnte.

Rastatt den 21. July 1842.

Der Gemeinderath.
Müller.

Haus-Versteigerung.

In Folge Verfügung großherzogl. Oberamts vom 31. Januar dieses Jahrs Nro. 2650. wird dem hiesigen Bürger und Küfermeister Franz Michael Speyerer dahier am

Montag den 22. August dieses Jahrs,
Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthaus zum Waldhorn im Vollstreckungswege öffentlich versteigert:

Ein einstöckigtes Haus von Stein, nebst Küferwerkstätte, Stallung und Höfchen, in der Georgen-Vorstadt Haus-Nro 120., neben dem Oberamts-Gefängniß und Oelmüller Joseph Vogel's Wittwe, vornen die Straße und hinten die Gasse.

Die Steigerungs-Lustigen werden mit dem Bemerken hiezu eingeladen, daß der endgültige Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungs-Preiß oder darüber geboten wird.

Rastatt den 21. July 1842.

Das Bürgermeister-Amt.
Müller.

Liegenschaften-Versteigerung in Rothenfels.

Dem Straußwirth Xaver Stocker dahier werden in Folge richterlicher Verfügung vom 2. April dieses Jahrs Nro. 7763. die unten verzeichneten Liegenschaften am

Montag den 1. August dieses Jahrs,
Nachmittags 2 Uhr,

im Wirthshaus zum Strauß dahier im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Be-

merken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungspreiß oder darüber geboten werde.

	Schätzungspreiß.
1.	
Das zweystöckigte Wirthshaus zum Strauß, oben im Dorf an der Straße nach Oberweyer gelegen, mit Scheuer, Stallung, Holzremise, 6 Schweinställen, Waschküche und einer Bäckerey mit zwey Oefen, nebst einem halben Morgen Grasgarten hinten am Hause, einerseits Franz Georg Strobel, andernseits Herrmann Fertterer .	2810 fl.
2.	
30 Ruthen Gemüsgarten beym Haus, einerseits Anton Holl, andernseits Mathias Riedinger	250 fl.
3.	
1 Viertel 18 Ruthen Acker auf der Labsal, einerseits Leo Merkel, andernseits Thadäus Walz	100 fl.
4.	
12 Ruthen Acker in dem Luhrberg, einerseits Agapitus Wipfel, andernseits Andreas Erforth	25 fl.
5.	
38 Ruthen Acker im Bannholz, einerseits Joseph Sandhaas Wittwe, andernseits Andreas Drück's Erben	30 fl.
6.	
1 Viertel Acker im Langenbusch, einerseits Jakob Hetzel, andernseits Tobias Ullrich	100 fl.
7.	
2 Viertel Wiesen auf der hintern Itterbach, einerseits Christian Götzmann, andernseits Anton Rauenbühler	130 fl.
8.	
1 Viertel 10 Ruthen Acker in dem Hüblich, einerseits der Weg, andernseits Edmund Hense	140 fl.
Summa	3595 fl.

Sodann werden am darauf folgenden Dienstag den 2. August dieses Jahrs, Morgens 8 Uhr, die sämmtlichen Wirthschafts-Geräthschaften und Faß- und Bandgeschirr öffentlich versteigert.

Rothenfels den 30. Juny 1842.

Das Bürgermeister-Amt.
Knörr.

Bau-Arbeiten-Versteigerung in Pfaffenroth, Amts Ettlingen.

Am Donnerstag den 28. July dieses Jahrs, Morgens 9 Uhr, werden die Bau-Arbeiten eines neuen Rath- und Schulhauses in Pfaffenroth auf dem Rathhause dahier an den Wenigstnehmenden im Abstreich verakkordirt.

Der Voranschlag der einzelnen Arbeiten beträgt:

1) Maurer-Arbeit . . .	5803 fl.	14 kr.
2) Steinhauer-Arbeit . .	839 »	12 »
3) Zimmer- » » . .	2072 »	41 »
4) Schreiner- » » . .	576 »	23 »
5) Schlosser- » » . .	395 »	40 »
6) Glaser- » » . .	449 »	42 »
7) Anstreicher- » » . .	101 »	24 »
8) Erd-Arbeiten . . .	85 »	11 »
Summa	10,323 »	27 »

Plan und Ueberschlag liegen zur täglichen Einsicht auf dem Rathhause dahier.

Die akkordslustigen Handwerksleute werden mit dem Bemerken zur Steigerung eingeladen, daß nur die Gebote derjenigen berücksichtigt werden können, welche sich mit legalen Zeugnissen über Vermögen und Kenntnisse ausweisen können.

Pfaffenroth den 9. July 1842.

Das Bürgermeister-Amt.
Weingärtner.
vdt. Weingärtner, Rathsschreiber.

Liegenschafts-Versteigerung in Burbach.

In Folge richterlicher Verfügung vom 15. April dieses Jahrs Nro. 4673. werden dem hiesigen Bürger und Webermeister Nikolaus Schottmüller, wohnhaft auf dem Metzlinschwander Hof, die unten verzeichneten, auf gedachtem Hofe liegenden Grundstücke und Gebäulichkeiten am

Donnerstag den 25. August dieses Jahrs, Vormittags 10 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungspreiß erreicht werde; auswärtige Steigerer aber amtlich legalisirte Vermögens- und Bürgschafts-Urkunden beyzubringen haben.

	Schätzungspreiß.
1) 1 Morgen 1 Viertel 30 Ruthen Ackerfeld, gränzt unten an den Mittelberger Weg, oben an den Tannenwald, einerseits gnädigste Herrschaft, andernseits Johann Kunz Wittwe	191 fl. 40 kr.
2) 3 Morgen 3 Viertel 2 Ruthen Ackerfeld, mit derselben Begränzung . . .	501 fl. 40 kr.
3) 1 Morgen 1 Viertel Ackerfeld, gränzt unten auf die Alleestraße, oben auf den Wald, die Angränzer wie ad 1. .	133 fl. 20 kr.
4) 2 Morgen 3 Viertel 12 Ruthen Ackerfeld, Begränzung wie ad 3.	565 fl. — kr.

5) 2 Morgen 3 Viertel 31 Ruthen Ackerfeld, gränzt unten an Burbacher, oben an Mittelberger Weg, mit obigen Seitengränzern . . . . . 706 fl. 30 kr.
6) 2 Viertel 2 Ruthen Grasgarten, gränzt oben auf den Mittelberger Weg, unten auf sich selbst, mit denselben Angränzern . . . . . 102 fl. 30 kr.
7) 1 Viertel 37 Ruthen Grasgarten, einerseits gnädigste Herrschaft, andernseits der Mittelberger Weg . . . . 154 fl. — kr.
8 u. 9) 3 Viertel 28 Ruthen Hausplätze und Grasgarten, einerseits sich selbst, andernseits der Hofweg, mit den Angränzern wie ad 1. . . . . 271 fl. 20 kr.
10) 2 Viertel 20 Ruthen Ackerfeld, stößt unten an den Mittelgarten Weg, oben an den Mittelberger Weg und obigen Angränzern . . . . . 140 fl. — kr.
11) 2 Viertel 1 Ruthe Grasgarten, unten der Weg zur Sudhütte, oben der Mittelgarten Weg und obige Angränzer 81 fl. — kr.
12) 2 Viertel 26 Ruthen Grasgarten, einerseits Wittwe Kunz, andernseits die herrschaftlichen Stallungen . . . . 194 fl. 20 kr.
13) 3 Viertel 6 Ruthen Grasgarten, einerseits der Burbacher Weg, andernseits der Mittelgarten Fußweg und gedachte Angränzer . . . . . 105 fl. — kr.
14) 3 Viertel 6 Ruthen Grasgarten, einerseits Eiselesfeld, sonst wie vorstehend 126 fl. — kr.
15) 3 Morgen 3 Viertel 3 Ruthen Ackerfeld, einerseits der Burbacher Weg, andernseits der Wald, Angränzer sind gnädigste Herrschaft und Wittwe Kunz . . 603 fl. — kr.
16) 1 Viertel 24 Ruthen Ackerfeld, einerseits der Burbacher Weg, andernseits Eiselesfeld, mit obigen Angränzern . . 26 fl. 40 kr.
17) 2 Morgen 1 Viertel Wiesen, Sudhütten-Wiesen, mit mehrgenannten Angränzern . . . . . 810 fl. — kr.
17) 3 Morgen 38 Ruthen Neubruch, einerseits gnädigste Herrschaft, andernseits Joh. Kunz Wittwe und der Hochwald 259 fl. — kr.
18) 6 Ruthen Gemüsgarten beym Haus, mit obiger Begränzung . . . . 25 fl. — kr.
19) eine einstöckige steinerne Behausung nebst Oekonomie-Gebäuden, Alles unter einem Dache, einerseits die Gasse, andernseits der Garten, vornen der Hof und hinten Garten . . . . . 1200 fl. — kr.

27 Morgen 32 Ruthen. Summa 6196 fl. — kr.

Die über vorstehendes Gut sprechende Beschreibung und Plan liegen zur Einsicht der etwaigen Steigerungs-Liebhaber jeden Tag auf hiesigem Rathhause bereit. Das Ganze bildet ein Sechstheil des Metzlinschwander Hofes.

Burbach den 24. Juny 1842.

Das Bürgermeister-Amt.
Merklinger.
vdt. Speigler.

Holz-Versteigerung in Weissenbach.

Am Dienstag den 2. August dieses Jahrs läßt die Gemeinde Weissenbach, Bezirksamts Gernsbach, aus ihrem Gemeindswalde und zwar

Vormittags 9 Uhr:

10¼ Klafter eichenes Schälholz und
20¼ » » tannenes Scheiterholz,

sodann **Nachmittags 2 Uhr:**

20 Stück zu Boden liegende Bau- und Nutzholz-Eichen

öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Zusammenkunft am genannten Tage Vormittags 9 Uhr im Gasthaus zum Hirsch dahier statt findet, von wo aus man sich in den Wald begeben wird.

Weissenbach den 18. July 1842.

Das Bürgermeister-Amt.
Bleier.

Holz-Versteigerung in Weissenbach.

Am Dienstag den 2. August dieses Jahrs, Vormittags 9 Uhr, werden im Gasthaus zum Hirsch dahier aus dem Weissenbacher Heiligenwalde nachstehende Holzsorten in verschiedenen Loos-Abtheilungen öffentlich versteigert, als:

93½ Klafter tannenes Scheiterholz,
52¾ » » buchenes » »
49¼ » » » » Rollenholz,
15 » » » » Prügelholz,
105¼ » » gemischtes » »
21¾ » » tannenes » »
5½ » » » » Rollenholz;

wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Weissenbach den 18. July 1842.

Heiligenfonds-Verrechnung.
Kohler.

Wein-Versteigerung in Bühl.

Auf Ableben des Bürgers und Färbermeisters Karl Merk dahier werden der Erbtheilung wegen am Mittwoch den 27. dieses Monats, Morgens 8 Uhr anfangend, in dessen Behausung nachbeschriebene Weine

gegen baare Zahlung bey der Abfassung, in beliebigen Quantitäten, versteigert:

20 Ohm weißer 1811/34r Wein,
20 » » » 1834r Wein,
16 » » » 1839r » »
24 » » » 1840r » »
24 » » » 1840r » »
24 » gemischter Wein,
24 » » » » »
16 » weißer 1839r Wein,
11 » » » 1839r » »
13 » gemischter Wein,
19 » weißer 1841r Wein,
20 » rother 1840r » »
11 » 50 Maas rother 1840r Wein,
6 » rother 1841r Wein;

wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Bühl den 13. July 1842.

Das Bürgermeister-Amt.
Fischer.

Gasthaus-Versteigerung in Bühl.

Auf Ableben des Ludwig Christ des Jüngern wird am Mittwoch den 27. dieses Monats, Nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus selbst sein hinterlassenes Haus, das **Gasthaus zum Schwanen**, mit der ewigen Schildgerechtigkeit, in der Schwanengasse neben dem Fruchtmarkt, enthaltend:

Im untern Stock: 1 Wirthsstube, 1 Nebenzimmer, 1 Küche, 1 Metzig, Scheuer, Stallung für 20 Stück Pferde, Stallung für 5 Stück Rindvieh, 3 Schweinställe, 1 Balken- und 1 Nebenkeller;

Im obern Stock: 4 Zimmer auf die Hauptstraße und 5 Zimmer in den Hof stoßend;

Im dritten Stock: Einrichtung zu 3 Zimmer und 1 großen Speicher;

Einen geschlossenen Hof und Brunnen;

Einen hinter dem Haus am Büllotbach liegenden Gemüsgarten, circa 10 Ruthen groß;

zu einem Eigenthum öffentlich versteigert.

Bühl den 14. July 1842.

Das Bürgermeister-Amt.
Fischer.

Privat-Nachrichten.

Danksagung.

Der Unterzeichnete dankt derjenigen Person, welche unbekannt vier Gulden gestern zur Austheilung an die Hausarmen von Gernsbach eingeschickt hat. Der Herr wird an's Licht bringen, was im Finstern verborgen ist und den Rath der Herzen offenbaren.

Gernsbach den 20. July 1842.

Schellenberg, Stadtpfarrer.

Versteigerung in Rastatt.

Aus der Verlassenschaft des in Bietigheim verstorbenen Hauptlehrers Silber werden am Donnerstag den 4. August dieses Jahrs, Nachmittags 1 Uhr, im Schulhause zu Rastatt verschiedene pädagogische Werke und andere Bücher von Schriftstellern neuerer Zeit, wie auch Musikalien versteigert werden. Zugleich wird auch ein neues Fortepiano von 6½ Oktaven und von sehr guter Beschaffenheit versteigert, welches bey der Wittwe in Bietigheim täglich eingesehen werden kann.

Literarische Anzeige.

In der Hofbuchhandlung von **Albert Knittel** in **Rastatt** ist zu haben:

Beleuchtung über die **Begründung der Motion** des **Abgeordneten Bassermann** auf Erwirkung eines Gesetz-Entwurfes, wodurch das bestehende Steuersystem theilweise geändert und dem Grundsatze einer gerechten Vertheilung der Lasten mehr genähert werde. Von einem Constitutionellen. 12 kr.

W. A. Mozart's Sonaten

für Pianoforte allein und zu 4 Händen.

Verlag von **Joh. André** in Offenbach.

Durch die hier angezeigte **neue, schöne, äusserst korrekte** Ausgabe wird den Klavierspielern die vortheilhafteste Gelegenheit geboten, in den Besitz dieser herrlichen Werke zu gelangen. Der billige Subscriptions-Preiß von **2** fl. **6** kr. für jede der 6 Lieferungen ist immer nur nach einem Zwischenraum von 8 — 9 Wochen zu entrichten. Dafür erhält man am Schluß noch Mozart's Portrait in schönem Stahlstich, einen eleganten Haupttitel und ein thematisches Inhalts-Verzeichniß **gratis**.

Die bereits erschienene erste Lieferung liegt in allen Buch- und Musikhandlungen zur Einsicht offen und spricht am Deutlichsten für die Vorzüge dieser Ausgabe. Um keine alte oder unrichtige Exemplare zu erhalten, beliebe man „**André's neue Ausgabe**" zu verlangen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Rheinische Dampfschiff-Fahrt.

Kölnische Gesellschaft.

Dienst zwischen Strasburg, Iffezheim und Köln, Düsseldorf und durch Verbindung bis Rotterdam, London, Amsterdam — Hamburg.

Vom 21. July an sind die Abfahrts-Stunden von Iffezheim täglich:

Rheinaufwärts:	**Rheinabwärts:**
Morgens halb 8 Uhr,	Vormittags halb 9 Uhr,
" " halb 9 Uhr.	Nachmittags halb 1 Uhr.

Die Herren Passagiers Rheinabwärts gelangen denselben Tag mit beyden Schiffen nach Mainz.

Näheres bey dem Agenten

Iffezheim am 22. July 1842. Bürgermeister **Mungenast.**

Dampfschiff-Fahrts-Gesellschaft:

Die Adler des Oberrheins.

Abfahrten von Iffezheim

zu Thal:	**zu Berg:**
Montag, Mittwoch, Samstag um 1 Uhr Nachmittags bis Mainz.	Montag Morgens 4 Uhr bis Altbreisach.
	Mittwoch, Freytag Nachmittags 1 Uhr bis Strasburg, und den folgenden Tag bis Basel.

Zwey Stunden früher mit den Omnibus-Wagen von Baden aus.

Für Einschreibungen und nähere Auskunft

in Baden bey ***M. Scherwil.***

" Iffezheim bey Agent ***Holzer.***

Iffezheim den 23. May 1842. " Rastatt bey Agent ***C. L. Birnstill.***

Billets für Passagiere Rheinauf- und Rheinabwärts werden zu jeder Stunde des Tages in meinem Lokale, vis-à-vis dem Rathhause dahier, abgegeben und nähere Auskunft über die Fahrten ertheilt, auch Güter nach allen Orten zur Verschiffung mit den Dampfbooten der **Adler-Gesellschaft** von mir zur prompten Besorgung übernommen. Rastatt den 1. July 1842.

C. L. Birnstill, Agent.

Konscription 1843.

Allen Eltern und Vormündern, deren Söhne und Pflegbefohlene in die 1842r Loos-Ziehung, mithin in die Konscription 1843 fallen, dient hiermit zur Nachricht, daß die Aufnahmen in den

Allgemeinen Militär-Stell-Vertretungs-Verein in Karlsruhe

jetzt wieder statt finden sowohl bey den Herrn Agenten des Großherzogthums (in Rastatt bey Hrn. Buchbinder **Anton Jung**) als auch bey dem Unterzeichneten, wo die Statuten des Vereins unentgeldlich verabfolgt werden.

Karlsruhe den 15. July 1842.

Gustav Schmieder.

Allgemeiner Militär-Stell-Vertretungs-Verein.

Schluß-Rechnung
über den Jahrs-Verein 1836 — Konscription 1837.

Die Schluß-Rechnung dieses Vereins, welche Ein Jahr früher, als es der §. 33. der Statuten vom Jahr 1836 vorschreibt, gestellt werden kann, ist bey den diesseitigen Herrn Agenten des Großherzogthums (in Rastatt bey Hrn. Buchbinder **Anton Jung**) und bey dem Unterzeichneten zur Einsicht der verehrlichen Mitglieder aufgelegt, was mit dem Anfügen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, daß über den, jedem Vereins-Mitgliede nach derselben noch zu gut kommenden Rest-Betrag bey mir hier verfügt werden kann.

Karlsruhe den 1. July 1842.

Gustav Schmieder.

Eingegangene milde Gaben für die Abgebrannten zu Markdorf im Seekreis:

Von Hrn.	J. G. C.	2 fl. 24 kr.
» »	L. W.	1 fl. — kr.
» »	P. B.	1 fl. — kr.

Rastatt den 22. July 1842.

Birks.

Anzeige und Empfehlung.

Den verehrten Eltern machen wir hiermit die ergebenste Anzeige, daß wir unsere Schule zur Aufnahme von kleinen Kindern in dem Alter von 3 bis 6 Jahren wieder eröffnet haben und durch die gewissenhafteste Aufsicht über die uns anvertrauten lieben Kleinen dem schätzbaren Zutrauen der besorgten Eltern uns bestens empfehlen werden. Zugleich bemerken wir noch, daß wir unsere seitherige Wohnung verlassen haben und jetzt in einem sehr freundlichen Logis im obern Stock der Behausung des Schneidermeisters Gärtner in der Lyceumsstraße wohnen.

Rastatt den 21. July 1842.

Rosalia und **Margaretha Schad.**

(Hierzu eine Beylage.)

Redaktion, Druck und Verlag von J. P. Birks.